

CCT-Tour 5-RLP

Werkstattbericht

Infobrief 8 (September/Oktober 2014)

Aufgabe dieses Infobriefs

Dieser Infobrief (Werkstattbericht) soll alle aktuellen und zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer über die Entwicklungen der rheinland-pfälzischen CCT-Touren auf dem Laufenden halten.

Was erwartet Sie im aktuellen Infobrief Nr. 8?

Aufgabe dieses Infobriefs.....	1
Informationen zur weiteren Entwicklung der CCT-RLP-Touren	1
Hintergründe zur Konstruktion der Profilanalyse (PA) in der Tour 5-RLP.....	2
Welche Entwicklungsschritte zum Aufbau der PA stehen nun an?	3
Erinnerungsfunktionen der Tour 5-RLP	4

Informationen zur weiteren Entwicklung der CCT-RLP-Touren

In der Zwischenzeit wurde die Erarbeitung des letzten „Pakets“ der rheinland-pfälzischen CCT-Touren in Angriff genommen: die Tour 5-RLP. Diese Tour besteht – ähnlich wie die Tour 4-

RLP – aus zwei Teilen. Die Tour 5-RLP thematisiert Aspekte, die zum Zeitpunkt des Übergangs vom Vorbereitungsdienst in die reguläre Lehrtätigkeit (Berufseingang) bedeutsam sind (vgl. **Abbildung 1**). Ergänzt werden diese beiden Komponenten durch Fragen zur Standortbestimmung und zu Zielvereinbarungen im Sinne eines Resümees zur Selbstreflexion nach jedem einzelnen Teil der Tour:

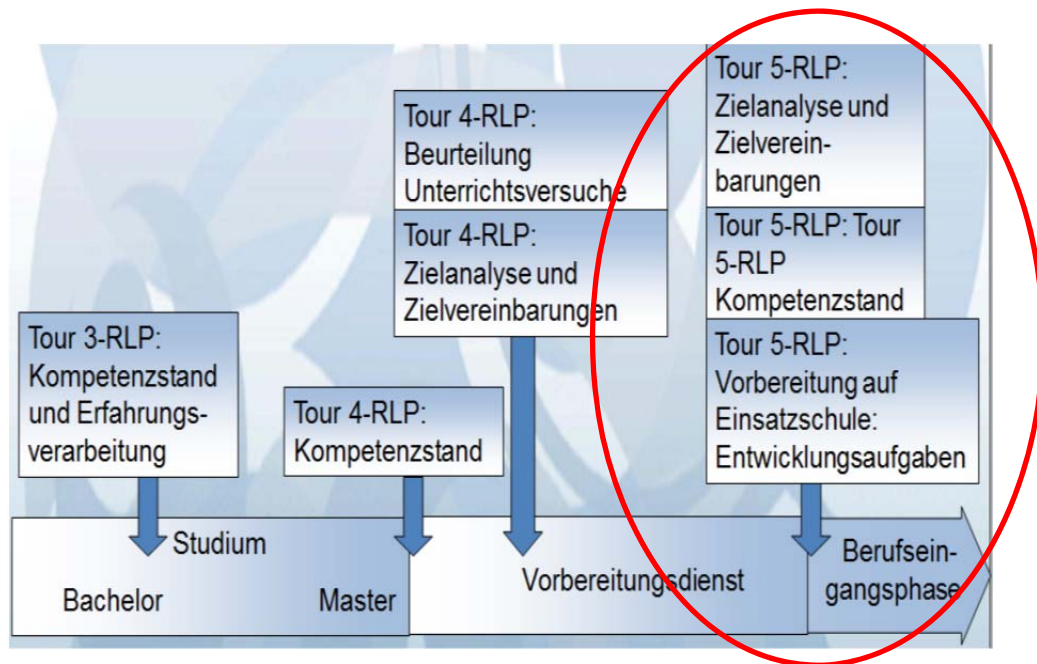


Abbildung 1: Platzierung der CCT-RLP-Touren im Ausbildungsverlauf

- Der Kompetenzstand der jungen Lehrkräfte zum Ende des Vorbereitungsdienstes. Dieses Instrument umfasst 57 Items, die den Personen bereits aus der vorhergehenden Tour 4-RLP bekannt sind. Nunmehr jedoch sind diese Items unter Zugrundelegung eines für die aktuelle Phase der Ausbildung gültigen „Erwartungshorizonts“ zu interpretieren und geben den Nutzerinnen und Nutzern einen Einblick in ihren individuellen Kompetenzstand vor dem Eintritt in die Berufstätigkeit. Dieser erste Teil der Tour 5-RLP ist bereits programmiert und liegt auf dem Server des PL zur Überprüfung durch die Zielgruppe bereit. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, Informationen von den Nutzerinnen und Nutzern zu erhalten, aus denen Rückschlüsse auf einen möglichen Veränderungsbedarf des ersten Teils der Tour 5-RLP ableitbar sind.
- Der zweite Teil der Tour 5-RLP beinhaltet das Instrument der *Profilanalyse (PA)*. Mit ihr sollen Junglehrkräfte, die in den Schulbetrieb eintreten, nach den ersten drei Monaten ihrer Tätigkeit einen Überblick über ihren Stand in handlungsrelevanten Bereichen von Neueinsteigerinnen und Neueinsteigern im Lehramt erhalten.

In der Profilanalyse werden hierzu sieben für die Berufseingangsphase wichtige Entwicklungsaufgaben (vgl. **Tabelle 1**) identifiziert:

Tabelle 1: Entwicklungsaufgaben im Berufseingang

1	Rollenfindung / Rollenidentität
2	Unterrichten
3	Führung
4	Festlegen der Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler
5	Mitgestaltung
6	Arbeitsorganisation
7	Kommunikation & Kooperation

Hintergründe zur Konstruktion der Profilanalyse (PA) in der Tour 5-RLP

Der Erstellung der Itembasis der PA gingen eine Sichtung und Analyse der für den Übergang vom Vorbereitungsdienst in die Berufstätigkeit relevanten Literatur und Forschungsergebnisse voraus. Hierbei wurden Entwicklungsfelder identifiziert, die für Junglehrkräfte im Berufseingang von Bedeutung sind.

Ausgehend von der Definition dieser Entwicklungsfelder wurden in Workshops mit Expertinnen und Experten (Schulleiterinnen und Schulleiter aus dem Bereich Grundschule, Realschule plus, IGS/Gymnasium, BBS, Förderschule sowie Vertreterinnen aus dem Institut für Lehrgesundheit (MZ) und dem

Pädagogischen Landesinstitut (KH) weitere Details und Themen gesammelt. Diese wurden anschließend in einem mehrstufigen Bewertungs-, Auslese- und Umgruppierungsprozess als „Items“ (derzeit 59) formuliert und den Entwicklungsbereichen zugeordnet. Es erfolgte – in der Tradition zur vorhergehenden Tour 4-RLP – eine Zuordnung der Items zu den fünf für den Vorbereitungsdienst relevanten Modulen (Schule und Beruf; Sozialisation, Erziehung Bildung; Kommunikation und Interaktion, Unterricht, Diagnose, Beratung und Beurteilung). Diese Zuordnungsoptionen zu den Entwicklungsaufgaben im Berufseingang oder aber zu den Ausbildungsmodulen bieten später bei der Nutzung der Tour 5 für die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger variable Zugänge bei der Betrachtung von Ergebnissen.

Die Entwicklungsfelder (vgl. **Tabelle 1**) bilden die Basis für eine Profilentwicklung. Damit werden die folgenden Fragestellungen angesprochen:

- Wo sehen sich die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger mit Blick auf diese Entwicklungsbereiche als „angekommen“,
- bei welchen einzelnen Aspekten sehen die Junglehrkräfte bei sich einen Entwicklungsbedarf,
- wie können sie diesbezüglich vorankommen (welche Handlungsempfehlungen sind hier ableitbar), und
- welche Schlüsse lassen sich aus dieser „Bestandsaufnahme“ für die weitere Professionalisierung formulieren?

Ein wesentliches Unterscheidungskriterium der PA im Vergleich zur Kompetenzerfassung im ersten Teil der Tour 5-RLP besteht darin, dass die Ergebnisse der Profilanalyse im Hinblick auf die Bedingungen der jeweiligen Einsatzschule zu interpretieren sind (mit Blick auf allgemeine Merkmale der Schule, das Kollegium, die Schulleitung, das Qualitätsprogramm der Schule, die Elternschaft etc.): Wurden in der Kompetenzerfassung noch die ausbildungsrelevanten Inhalte als Standards gesetzt, sind es bei der Profilanalyse die Möglichkeiten der Weiterentwicklung am Standort der jeweiligen Schule, die ins Visier genommen werden.

Hier einige Beispiele für Items:

- Ich erkenne schulinterne Strukturen und kann mich dort entsprechend „verorten“.
- Ich führe kompetent und sicher Schüler-Eltern-Lehrergespräche zur Beratung hinsichtlich des weiteren

schulischen Weges der Schülerinnen und Schüler.

- Ich gliedere mich in bestehende Arbeitsteams (an der Schule) durch aktive Mitarbeit ein.
- Ich beteilige mich aktiv an schulischen Entwicklungsprozessen.

Welche Entwicklungsschritte zum Aufbau der PA stehen nun an?

Wie auch bei der Entwicklung der anderen Instrumente des CCT-RLP (in Tour 3, 4 und Teil 1 der Tour 5) sollen auch die Items der Profilanalyse in der Zielgruppe (Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger im Lehramt) getestet werden. Diese Pilotierung des Instrumentariums ist wichtig, denn nur so können Vergleichsdaten gewonnen werden, anhand derer die Erarbeitung von Normen zur Interpretation ergebnisrelevanter Selbstbewertungen der späteren Nutzerinnen und Nutzer der PA erfolgen kann. Ein weiterer wichtiger Aspekt einer Voruntersuchung ist Überprüfung des Wortlautes der Items im Hinblick auf die Verständlichkeit.

Deshalb bitten wir Sie um eine Mitwirkung bei dieser Pilotuntersuchung, die allen Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern in RLP unter der folgenden Adresse zugänglich ist:

https://www.unipark.de/uc/CCT_T5_Profilanalyse/

Nach der Durchführung und Auswertung der Pilotuntersuchung wird gegen Ende des Jahres 2014 eine Programmierung des zweiten Teils der Tour 5-RLP umgesetzt. Eine α -Version der Tour 5/Teil 2 wird dann für die Lehrkräfte im Berufseingang ab Mitte 2015 zur Verfügung stehen.

Die Zielanalyse (Standortbestimmung) und Zielvereinbarungen (Bestandteil sowohl von Teil 1 Tour 5 und Teil 2 Tour 5)

Am Ende beider Teile der Tour 5-RLP steht ein Resümee, das im Sinne der Unterstützung der Selbstreflexion zu sehen ist: Dieses Resümee

wird jeweils durch die in Teil 1 und Teil 2 der Tour aufgeführten zusammenfassenden Ergebnisdarstellungen eingeleitet. Im Folgenden werden diese Fragen gestellt:

- Welches sind die wesentlichen Erkenntnisse aus der Ergebnismeldung der jeweiligen Teile der Tour 5 (Kompetenzerfassung, Profilanalyse)?
- Wie kann von diesen erreichten „Positionen“ ausgehend die eigene Weiterentwicklung vorangetrieben werden?
- Wer kann dabei in welcher Weise unterstützend tätig werden?
- Welche Schritte sind als nächstes anzugehen?

Bei dem Aspekt „Zielanalyse und Zielvereinbarungen“ handelt es sich um ein Dokument, das von den Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern als pdf-File heruntergeladen, ausgedruckt, ausgefüllt und dem Entwicklungsbericht bzw. der persönlichen Dokumentation beigegeben werden kann.

Erinnerungsfunktionen der Tour 5-RLP

Es wurde bereits ausgeführt, dass die beiden Teile der Tour 5 zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Übergang vom Vorbereitungsdienst in die reguläre Tätigkeit als Lehrkraft durchgeführt werden.

Die Einhaltung dieser zeitlichen Absetzung der beiden Teile der Tour 5 soll für die Nutzerinnen und Nutzer unterstützt werden. Hierfür steht eine Erinnerungsfunktion zur Verfügung. Diese kann von den Nutzerinnen und Nutzern nach eigenem Ermessen in Gang gesetzt werden. Über diese Funktion geben die Probanden am Ende des ersten Teils der Tour 5-RLP das Datum ein, zu dem sie aller Wahrscheinlichkeit nach bereits die ersten drei Monate im Berufseingang absolviert haben werden. Zusätzlich soll die E-Mail-Adresse hinterlegt werden, unter der die Nutzerin / der Nutzer zum eingetragenen Zeitpunkt erreichbar ist. Aus dem System heraus wird zum eingetragenen Zeitpunkt eine E-Mail an die Berufseinsteigerin / den Berufseinsteiger versendet, die den Link enthält, über den der Einstieg in den zweiten Teil der Tour 5-RLP (Bewertung des selbst gehaltenen Unterrichts) automatisiert wird.

Die in der Erinnerungsfunktion hinterlegte E-Mail-Adresse wird vom System 6 Monate nach der Eingabe automatisch gelöscht.

Die Verantwortlichen für die Konzeption, Ausarbeitung und Umsetzung der Programmierung der Instrumente erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

**Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung,
Prof. R.S. Jäger,
Dr. D. Jäger-Flor,**

Bürgerstraße 23, 76829 Landau

Tel.: 06341 / 280-32-194

E-Mail: jaeger-flor@zepf.uni-landau.de